

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

**Bezirksvertretung
Innenstadt / Deutz**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 13.08.2015

AN/1150/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Baustelleneinrichtung der Cäcilienstraße – Erhöhung der Verkehrssicherheit und notwendige Verbreiterung von Rad- und Fußanlagen

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 27.08.2015 aufzunehmen.

Im Rahmen der Baustelleneinrichtung bitten wir folgende Maßnahmen kurzfristig umzusetzen:

- 1) Verbreiterung des Gehweges im Baustellenbereich auf eine Breite von 2,20m
- 2) Verbreiterung des Radschutzstreifen im Baustellenbereich auf eine Mindestbreite von 1,50m
- 3) Reduzierung der beiden Fahrbahnen von 3,50m bzw. 3,40 auf 2,80 bis 3m
- 4) Der Radschutzstreifen wird nach der Baustelle, auf der rechten Fahrbahn, bis zum Neumarkt weitergeführt. Dieser schließt sich nach der Rechtskurve (zum Neumarkt/Ostseite) an den bereits vorhandenen Fahrradstreifen an
- 5) Die zweispurige Führung des MIV bis zur Neumarkt Ostseite ermöglicht die dringende Vergrößerung der Warteinsel für zu Fußgehende und Radfahrenden zwischen Fahrbahn und KVB Gleisen

Begründung:

Diese Baustelle wird noch drei Jahre lang so bestehen, daher besteht dringender Handlungsbedarf.

Rollstuhlfahrer und Kinderwagen können auf dem bisher eingerichteten Fußweg nicht problemlos aneinander vorbei kommen, da dieser nur 1,8m breit ist. Zudem wird die Breite durch die Baustellenabsperrungen und der Bretterwand eingeengt, somit ist das sogenannte Lichtraumprofil noch schmaler.

Der provisorische Fahrradstreifen ist mit einer Breite innerhalb der Markierungen von 55cm ist für die circa 4000 Radfahrenden pro Tag nicht angemessen. Zudem können Eltern mit Anhängern diese Straße nicht mehr passieren, so hat beispielsweise der gängige Kinderfahrradanhänger "Crozer" hat eine Breite von 69 bis 69cm (je nach Modell). Ebenfalls das Lastenrad, das hier mit einer Breite von 59cm auch zum unfreiwilligen Unfallrisiko wird.

Im Konzept zur fahrradfreundlichen Innenstadt, welches gerade beraten wird, sind deutliche Verbesserungen – besonders in der Breite der Radverkehrsanlagen – auf der Cäcilienstraße vorgesehen. Diese können im Zuge der Baustellenführung schon vorab provisorisch umgesetzt werden

Im Rahmen einer Baustelle werden in der Regel die Fahrbahnbreiten für den Autoverkehr eingeschränkt. In dem aktuellen Fall wurde darauf verzichtet. Deshalb gibt es nur Mindestmaße für den Rad- und Fußverkehr. Die Fahrbahnen für den Autoverkehr sind ohne Einschränkung der Leistungsfähigkeit zu mindern.

Durch die Verbesserungen im Baustellenbereich und deren Fortführung bis zum Neumarkt kann ein anderes Problem gleich mitgelöst werden. Der Überweg am Neumarkt in Höhe des Kunsthauses Lempertz.

Derzeit sind zu Fußgehende oder Radfahrende wegen der viel zu kleinen Warteinsel häufig gezwungen auf die Fahrbahn oder Gleise auszuweichen. Durch die zeitnahe Umsetzung der o.g. Maßnahmen wird zudem kostengünstig eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Kosubek

Fraktionsvorsitzende

Claus Vinçon

stellv. Fraktionsvorsitzender